

Gründung der AG „Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung“ im Kreisverband Potsdam

Antragsteller*in: Marie Schäffer

Tagesordnungspunkt: 3.2. Gründung AG Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung

Antragstext

- 1 Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Potsdam von Bündnis 90/Die Grünen erkennt die Gründung der Arbeitsgemeinschaft (AG) „Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung“ des Kreisverbandes Potsdam an.

Begründung

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung ist eine Schlüsselaufgabe für eine moderne, bürgernahe und effiziente Kommunalpolitik. Wir möchten Potsdam bei der Digitalisierung und Modernisierung von Prozessen, sowie der IT-Sicherheit - als integralen Bestandteil und Voraussetzung dieser, kritisch begleiten und unterstützen.

Die AG will sich damit beschäftigen, wie die Verwaltungsstrukturen so angepasst werden können, dass Dienste für Bürger*innen und Wirtschaft schneller und besser werden, dass Planungsprozesse schneller umgesetzt werden können, die Partizipation gestärkt und digitale Souveränität sicher gestellt wird. Fokus der Aktivitäten soll auf folgenden Bereichen liegen:

- Austausch mit Expert*innen aus Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft um eine fundierte Debatte der Zusammenhänge in der Partei zu ermöglichen.
- Grüne Positionen schärfen: Themen wie datenschutzfreundliche Technologien, nachhaltige IT-Infrastruktur oder digitale Souveränität müssen stärker in die kommunale Debatte eingebracht werden.
- Öffentlichkeitswirksamkeit: Durch Veranstaltungen soll die AG die Sichtbarkeit der Grünen in diesem Zukunftsthema erhöhen und neue Zielgruppen ansprechen.

Darüber hinaus kann die AG einen Rahmen bieten um im Kreisverband grundsätzliche Themen der Digitalisierung zu besprechen, die zunehmend unser Aller Leben bestimmen und gegebenenfalls Themenvorschläge oder konkrete Anträge für die LAG oder BAG „Digitales und Medien“ erarbeiten. Auch ein Austausch mit anderen kommunalen Arbeitsgruppen zur Digitalisierung innerhalb Brandenburgs ist denkbar.

Handlungsleitend sollen u.a. die Ziele des Kommunalwahlprogramms Sowie des Bündnisgrünen

Grundsatzprogramms sein. Wir kämpfen auf allen Ebenen für eine Digitalisierung, die den Menschen dient. Daher setzen wir uns insbesondere dafür ein:

- Prozesse vom Menschen her zu strukturieren und durchgängig ohne Medienbrüche zu digitalisieren,
- starke Abhängigkeiten von einzelnen Herstellern zu verringern und mit dem Einsatz freier Software die digitale Souveränität sowie die lokale Wirtschaft zu stärken,
- die Sicherheit der Datenverarbeitung zu Priorisieren,
- Datenschutz und Schutz vor Diskriminierung als essenzielle Voraussetzung für gelungene Digitalisierung zu verstehen und nicht als lästiges Anhängsel,
- mithilfe von Open Data und klaren Transparenzregeln mehr Menschen Zugang zu relevanten Daten zu geben,
- die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft zu stärken und auf Basis offener Schnittstellen Wirtschaft und Bürger*innen zu ermöglichen, sich direkt bei der Entwicklung guter Lösungen einzubringen.

Die AG Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung steht allen Interessierten offen. Besonders willkommen sind Mitglieder mit beruflicher Erfahrung zu Digital- und Verwaltungsthemen aus Verwaltung, Wissenschaft oder Wirtschaft. Ziel ist es, vielfältige Perspektiven einzubinden und möglichst viele Mitglieder des Kreisverbandes für die Mitarbeit zu gewinnen.

Michael Liebert,

Philipp Maschke,

Sebastian Stepponat,

Frank Spade,

Georg Lösel,

Marie Schäffer